



Städtisches
Mataré-
Gymnasium
Europaschule



Praktikum 2018: **Vorgaben zum Verfassen des Praktikumsberichts**

Der Bericht soll mindestens sieben gedruckte Seiten umfassen (abzüglich Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Anhang), kann aber durchaus auch weit umfangreicher sein.

Der Bericht muss bei eurem betreuenden Lehrer abgegeben werden (genauer Abgabetermin für das Praktikum 2018: Freitag, der 02.03.2018).

Der Erfolg des Praktikumsberichts wird auf dem Zeugnis mit einer Bemerkung versehen. Ist die Abgabe verspätet (auch um nur einen Tag), wird dies entsprechend auf dem Zeugnis vermerkt.

Diese Hinweise zum Verfassen des Praktikumsberichts sind auf der Schulhomepage abrufbar: Startseite -> Schwerpunkte -> Berufsorientierung

Formalia des Praktikumsberichts

I) Äußere Form:

1. Deckblatt mit persönlichen Angaben (Vorname, Nachname, Adresse, Telefonnr., Emailadresse, Stufe), Name und Adresse der Firma, Name des schulischen Betreuungslehrers
2. Inhaltsverzeichnis, in dem die einzelnen Kapitel nummeriert und mit Seitenzahlen versehen aufgeführt sind
3. Seitennummerierung
4. übersichtliche Gestaltung
5. Unterschrift am Ende des Berichts
6. Ggf. Anhang mit Fotos, Skizzen etc.
7. Abheften in einem Schnellhefter oder Ähnlichem
8. Seitenränder: links 3,5 cm, rechts 2 cm, oben 2,5 cm, unten 2 cm
9. Schriftart: Arial oder Times New Roman;
10. Schriftgröße: 12; 1,5-facher Zeilenabstand

II) Inhalt:

Über die folgenden Punkte solltest du dich während des Praktikums soweit wie möglich informieren und die gewonnenen Informationen im Bericht festhalten:

1. Informationen über die Firma
 1. Was wird in dem Betrieb gewonnen, produziert, verarbeitet oder gehandelt, betreut...?
 2. Was weißt du über die Gründung und Entwicklung der Firma?
 3. Welche verschiedenen Berufe gibt es im Betrieb?
 4. Wie lang ist die Arbeitszeit?
2. Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
 1. Welche Ausbildungsberufe bietet der Betrieb?
 2. Wie lang dauert die Ausbildung und welcher Schulabschluss ist Voraussetzung?
 3. Was verdient man während der Ausbildung?
 4. Welche Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen gibt es?
3. Beschreibung des Arbeitsplatzes
 1. Welche Aufgaben habe ich im Betrieb?
 2. Wie ist mein Arbeitsplatz ausgestattet? (vielleicht mit Skizze und Foto)
 3. Mit welchen anderen Arbeitsplätzen habe ich unmittelbar zu tun?
4. Exemplarische und genaue Beschreibung eines Arbeitstages
 1. Welche geistigen Anforderungen werden gestellt?
 2. Welche körperlichen Anforderungen werden gestellt?
 3. Welche sozialen Anforderungen werden gestellt?
 4. Wie fühlst du dich in deiner Arbeitsumwelt?
 5. Hat sich dein Freizeitverhalten durch den veränderten Arbeitstag geändert?
5. Kurzer Wochenbericht über jede Woche
 1. Erstelle Wochenberichte über jede Woche, in denen du praktisch schilderst, was du während deiner Praktikumszeit gemacht hast.
 2. Sofern du am Dualen Orientierungspraktikum (DOP) teilnimmst, beschreibe auch deine Erfahrungen an der Universität:
 1. Welche Erfahrungen hast du in der Uni gesammelt?
 2. Welche Veranstaltungen hast du in der Uni besucht?
 3. Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es für deinen Studiengang? Wie ist er aufgebaut? Wie viele Semester dauert dein Studiengang?
 4. Stelle Verbindungen zu der zweiten Woche deiner Praktikumszeit her.
6. Berufsbild und persönlicher Eindruck vom Praktikum
 1. Fasse die Ergebnisse deiner Arbeitsplatzerkundung zu einer zusammenfassenden Beschreibung des Berufsbildes, das mit deinem Arbeitsplatz verbunden ist, zusammen.
 2. Beschreibe, was dir persönlich gefallen hat und was nicht (Organisation, Tätigkeit, Mitarbeiter im Betrieb, neuer Tagesablauf).
 3. Hat das Praktikum Auswirkungen auf deine Berufswahl?

Den Punkten 3-6 ist am meisten Raum einzuräumen. Der Bericht kann mit Bildern, Skizzen, Fotos usw. versehen werden (im Anhang).